Ä263 Lebenswert und bezahlbar: Landesplanung und Wohnungsbau

Antragsteller*in: Martin Wandrey (Havelland KV)

Änderungsantrag zu 1.8.

Von Zeile 8 bis 9 einfügen:
Beim Flächenverbrauch pro Kopf nimmt Brandenburg bundesweit eine Spitzenposition ein. Diese Flächen gehen der Natur, dem Wald und der Landwirtschaft verloren. Um dies zu ändern fordern wir den Ausbau von Naturschutzgebieten und den konsequenten Erhalt von Naturräumen. Um in absehbarer Zeit eine ausgeglichene Versiegelungsbilanz zu erreichen, wollen wir eine Entsiegelungsstrategie zur Rückgabe menschlich genutzter Flächen an die Natur erarbeiten, um die neu entstehende Flächenversiegelung komplett auszugleichen. Dafür sind verschiedene Maßnahmen denkbar, wie ein Flächenpool, Flächenzertifikate aber auch ganz allgemein die Stärkung der Innenentwicklung gegenüber der Ausweisung von Neubauflächen. Qualitätsverbessernde Nachverdichtungen, Aufstockungen und Dachausbauten schonen nicht nur den Flächenverbrauch, sondern führen gleichzeitig zu einer besseren Infrastrukturauslastung bei Straßen, Kanalisation und ÖPNV. Als unterstützende Maßnahmen hierfür wollen wir eine Reaktivierung der Ortskerne, den Abriss baufälliger Gebäude und die Sanierung von Bürgerhäusern. Perspektivisch wollen wir in einem Land mit schrumpfender Einwohner*innenzahl der Natur auch wieder mehr Raum überlassen. Daher streben wir eine Reduktion der Siedlungs- und Verkehrsflächen auf 7,5 % der Landesfläche an.

Begründung

Wir haben auf der LDK im April 2016 (https://gruene-brandenburg.de/userspace/BB/lv_brandenburg/beschluesse/2016/Landfrass_stoppen_-_Brandenburgs_Naturschatz_erhalten_.pdf) beschlossen, dass wir bis 2025 eine ausgeglichene Flächenbilanz haben wollen. Außerdem forderten wir die „Erstellung eines langfristigen Planes zur Rückgabe anthropogen genutzter Flächen an die Natur, welcher klare Zeitpunkte und verbindliche Zielsetzungen enthält." Aktuell sind laut Statistik BB (https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/BasisZeitreiheGrafik/Bas-Flaechennutzung.asp?Ptyp=300&Sageb=33000&creg=BBB&anzwer=6) 10,58 % der Landesfläche Siedlungs- und Verkehrsfläche. Laut der aktuellen Bevölkerungsprognose des wird die Bevölkerung im Zeitraum von 2010 bis 2014 um 11,5 % abnehmen, abseits des Berliner Umlands sogar um 22,1 %. Trotz weitestgehend stabiler Bevölkerungszahl seit der Wiedervereinigung ist die Flächeninanspruchnahme aber stark gestiegen. Daher brauchen wir nicht nur einen Stop der weiteren Flächeninanspruchnahme, sondern müssen diese Entwicklung umkehren und wieder Flächen an die Natur zurückgeben.